



NACHRICHTEN der Stadtgemeinde LIEZEN

91. Folge

Liezen, im September 1991

Erscheinungsort: Liezen

Verlagspostamt: 8940 Liezen

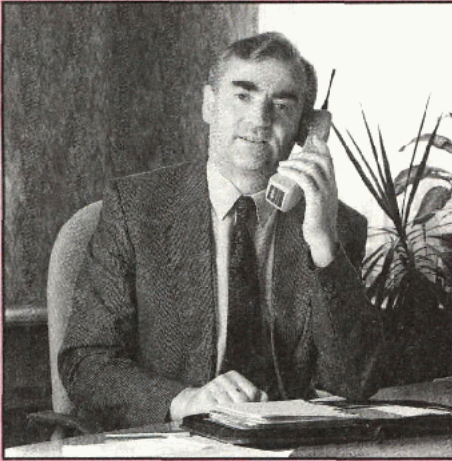
*35 Millionen
sahen
Musikantenstadl*



Die Stadtmusikkapelle Liezen hatte beim Musikantenstadl ihren großen Auftritt und präsentierte sich erstmals einem Millionenpublikum. Ein bestens gelaunter Karl Moik, dem durch Bürgermei-

ster Kaltenböck der Stadtkrug überreicht wurde, die Stimmungskanone Hias und ein tolles Publikum sorgten dafür, daß der Musikantenstadl ein großartiger Erfolg war.

Fotos: Fröschl



Liebe Mitbürger!

Ich hoffe, es war Ihnen gegönnt, die Ferienzeit zur Erholung und Entspannung zu nützen. Jenen, die mit der Organisation des Musikantenstadls, der größten je in unserer Stadt durchgeführt-

ten Veranstaltung zu tun hatten, blieb wohl wenig Zeit zum Verschnaufen.

Unsere Stadt stand mit dieser Veranstaltung im Blickpunkt Österreichs und fast aller deutschsprachigen Teile Europas. Man mag zu dieser Fernsehsendung stehen wie man will – ob glühender Verehrer oder entschiedener Gegner – die Werbewirksamkeit für unsere Stadt und die gesamte Region war und ist unbezahlbar. Es war sicher ein starker Impuls für unseren Fremdenverkehr. Scherzhaft kann man auch hoffen, daß man uns in Hinkunft weniger oft mit Lienz und Linz verwechseln wird.

Ich danke von dieser Stelle aus auch allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Meiner I. Stellvertreterin Heidi Köck, die gemeinsam mit den Mitarbeitern der Gemeinde die

Hauptlast der Verantwortung getragen hat, den Lienzener Bezirksnachrichten und dem Einkaufszentrum Lienz für den Kartenvertrieb, der Feuerwehr, dem Roten Kreuz, der Exekutive sowie allen Helfern für ihren vorbildlichen Einsatz sowie den Anrainern in der Friedau für ihr Verständnis. Die Mitarbeiter und Verantwortlichen des ORF waren voll des Lobes. Die Sendung wurde von über 35 Millionen Zusehern in Österreich und Europa gesehen und kostete der Stadtgemeinde außer dem ideellen Einsatz vieler Mitarbeiter nicht einmal S 100.000,-.

Der starke Wille der Lienzener, etwas zu unternehmen, hat sich einmal mehr gelohnt, das meint

Ihr Bürgermeister

Rudolf Kallhuber

Stellenausschreibung

Die Stadtgemeinde Lienz schreibt einen Dienstposten der Entlohnungsgruppe C im Stadttamt öffentlich aus.

Aufgabenbereich:

Bürgerservice und -informationsstelle, Postein- und -auslaufstelle, Fernsprechauskunft und -vermittlung, allgemeine Erhebungen, Zustell- und Verlautbarungswesen, Statistiken, Fundwesen, Marktwesen u. ä.

Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Erfüllung der allgemeinen Anstellungserfordernisse nach dem Steiermärkischen Gemeindevertragsbedienstetengesetz (österreichische Staatsbürgerschaft, einwandfreies Vorleben, körperliche und geistige Eignung und angenehmer Umgang mit Parteien).

Bevorzugt werden Bewerber(innen), die folgende Voraussetzungen bzw. Eignungen aufweisen:

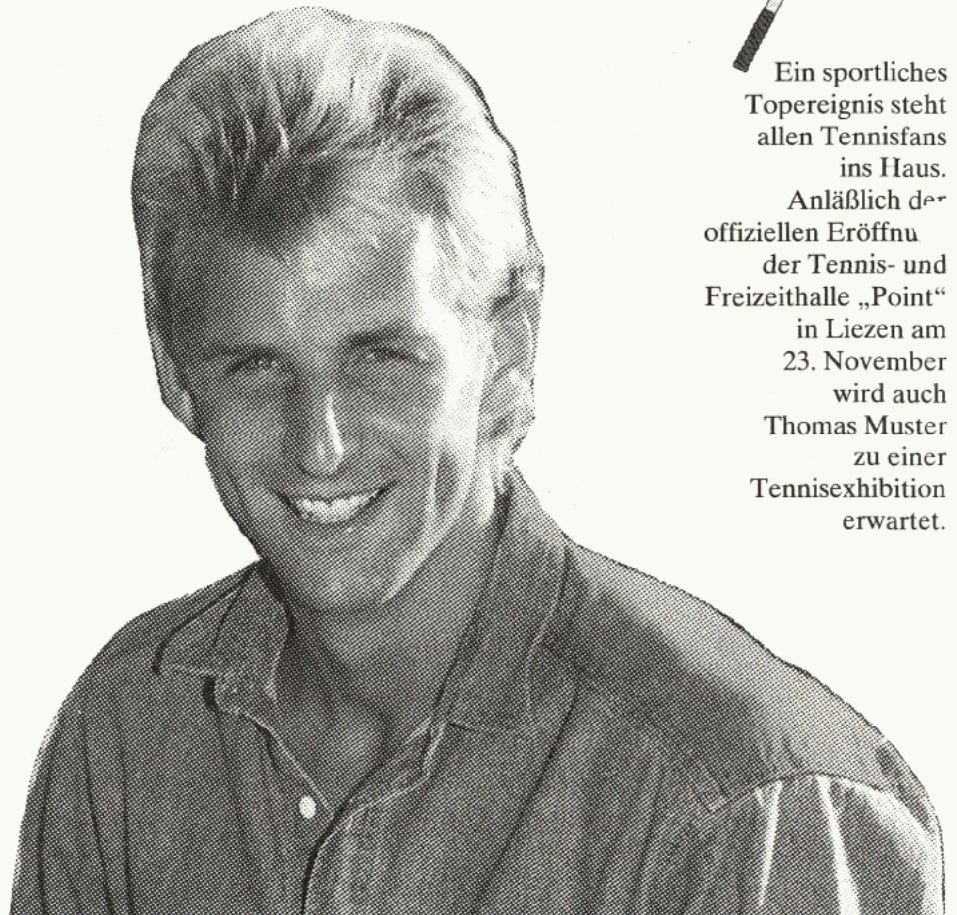
- a. Abschluß einer berufsbildenden Schule (z. B. Handelsschule) oder einer vergleichbaren Lehrausbildung.
- b. Kenntnisse in Maschinschreiben und elektronischer Datenverarbeitung.
- c. Berufliche Erfahrung in der Verwaltungs- oder Büroarbeit und Kommunikationsfähigkeit.
- d. Alter zwischen 25 und 40 Jahren.
- e. Derzeitiger oder künftiger Wohnsitz in Lienz.

Schriftliche Bewerbungen sind unter Anschluß der erforderlichen Unterlagen (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Prüfungszeugnisse, Nachweis über bisherige Tätigkeiten, handgeschriebener Lebenslauf, Auszug aus dem Strafregister) bis längstens 30. September 1991 an das Stadttamt Lienz, 8940 Lienz, Rathaus, zu richten.

Thomas Muster kommt!



Ein sportliches Topereignis steht allen Tennisfans ins Haus. Anlässlich der offiziellen Eröffnung der Tennis- und Freizeithalle „Point“ in Lienz am 23. November wird auch Thomas Muster zu einer Tennisexhibition erwartet.





Die Landtagswahl am Sonntag, dem 22. September 1991, wird in Liezen für die meisten Wahlberechtigten wieder gleich durchgeführt wie die letzten allgemeinen Wahlen. Änderungen im Wahllokal gibt es nur für die Wähler aus den Wahlsprengeln 5 und 6. Diese müssen ihre Stimmen im Bundesschulzentrum bzw. in der Hauptschule abgeben.

Die Wahllokale für die Wahlsprengel 1 bis 4 sind, wie schon in den letzten Jahren üblich, im Hauptschulgebäude untergebracht. Durch den Umbau des Übungskindergartens kann dieser nicht mehr als Wahllokal benützt werden. Die Wähler aus dem Wahlsprengel 5 müssen ihre Stimmen im neu eingerichteten Wahllokal im Bundesschulzentrum (Dr.-Karl-Renner-Ring 40) abgeben. Die Wähler aus dem Wahlsprengel 6 wählen in dem für sie eingerichteten Wahlsprengel in der Hauptschule. Die Wahllokale für die Wahlsprengel 7 und 8 sind wie bisher im Städtischen Bauhof in der Ausseer Straße.

Verständigungskarten

Die Wahlberechtigten haben in den letzten Tagen vom Stadtamt bereits Verständigungsschreiben erhalten, in denen genau angegeben ist, wann und wo zu wählen ist. Die Wahllokale sind wie üblich von 7 bis 14 Uhr geöffnet. Für die Landtagswahl besteht Wahlpflicht. Die Wählerinnen und Wähler werden freundlich gebeten, die Verständigungskarten in das Wahllokal mitzunehmen, weil sie dadurch den Wahlbehörden die Arbeit erleichtern. Die Ausübung des Wahlrechtes ist aber auch ohne dieses Verständigungsschreiben möglich.

Wahlkarten spätestens bis 19. September beantragen
Wer im abgeschlossenen Wählerverzeichnis eingetragen und am Wahltag nicht in Liezen ist, kann sein Wahlrecht mit Hilfe einer Wahlkarte auch außerhalb von Liezen ausüben. Eine derartige Wahlkarte ist spätestens Donnerstag, 19. September, im Stadt-

Essl vlg. Bliem zum Wahllokal in der Hauptschule und zurück.

Bei Landtagswahl: Keine Wahlmöglichkeit für Auslandsösterreicher.

Im Gegensatz zur letzten Nationalratswahl besteht auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen bei der Landtagswahl keine Möglichkeit für sogenannte Auslandsösterreicher, sich an der Wahl zu beteiligen.

Wähler aus anderen Gemeinden wählen in der Hauptschule

Für Personen, die nicht in Liezen ihren Wohnsitz haben, mit Hilfe einer Wahlkarte aber in Liezen ihre Stimme abgeben wollen, besteht die Möglichkeit dazu im Wahllokal des Wahlsprengels 3 in der Hauptschule. Dieser Wahlsprengel ist mit dem Hinweis „Wahlkartenwähler“ besonders gekennzeichnet. Die Wahlzeit (7 bis 14 Uhr) gilt selbstverständlich auch für dieses Wahllokal.

„Fliegende“ Wahlkommission für kranke und gehbehinderte Wähler

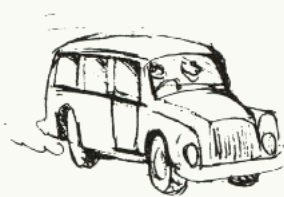
Wie bereits bei den letzten allgemeinen Wahlen gibt es auch für die Landtagswahl wieder eine besondere („fliegende“) Wahlbehörde. Die betroffenen Personen bzw. ihre Angehörigen werden gebeten, sich bis spätestens 19. September 1991 im Stadtamt bei Herrn Ebner oder Frau Kargl zu melden und eine Wahlkarte zu beantragen. Sie müssen dabei bekanntgeben, daß sie die Stimmabgabe zu Hause wünschen. Im Laufe des Vormittags wird dann die besondere Wahlkommission zu ihnen in die Wohnung kommen und unter Wahrung des Wahlheimnisses für eine Stimmabgabe sorgen.

Landtagswahl am 22. September

amt (Meldeamt) bei Herrn Ebner oder Frau Kargl, Tel. 22881-129 bzw. 130, zu beantragen.

Auf der ausgefertigten Wahlkarte sind alle Informationen enthalten, die der Wähler braucht, um sein Wahlrecht in einer anderen steirischen Gemeinde ausüben zu können. Eine Stimmabgabe außerhalb der Steiermark ist naturgemäß nicht möglich.

Taxibusverkehr



Für die Wähler aus den Katastralgemeinden Pyhrn und Reitthal verkehrt wieder ein Kleinbus wie folgt: Um 7.30 und 8.15 Uhr von der Autobushaltestelle bei vlg. Zwirtnern und um 9.30 und 10.30 Uhr von

Die bisherigen Landtagswahlergebnisse in Liezen

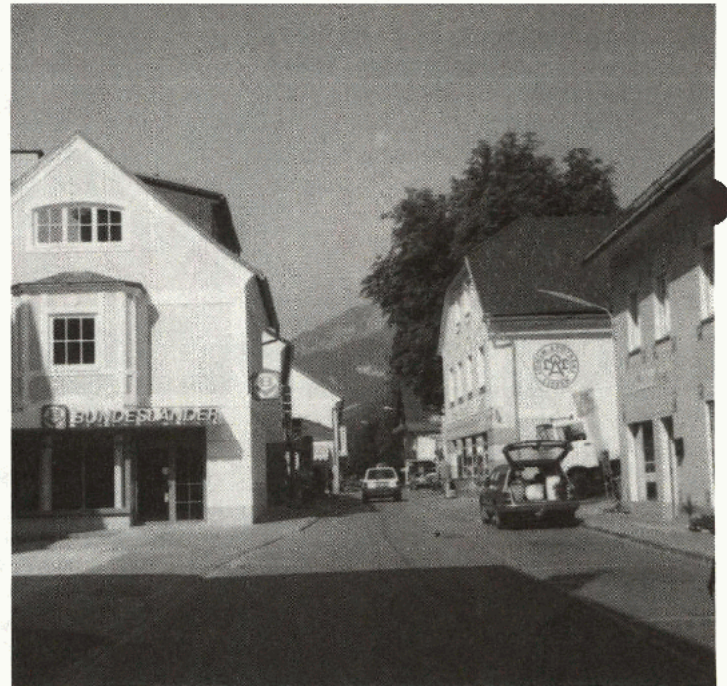
Wahl	Gültige Stimmen	ÖVP	SPÖ	FPÖ	KPÖ	Grüne	Sonstige
1949	2.509	993	1.035	441	37	—	3
1953	2.808	950	1.283	510	61	—	4
1957	3.042	1.086	1.600	313	34	—	—
1961	3.307	1.097	1.632	466	112	—	—
1965	3.466	1.180	1.785	380	111	—	10
1970	3.835	1.255	2.076	470	31	—	3
1974	4.022	1.732	1.862	387	41	—	—
1978	4.279	1.874	1.938	441	26	—	—
1981	4.261	1.602	2.300	331	28	—	—
1986	4.313	1.641	2.139	292	26	157/21/18	19



Die Siedlungsgenossenschaft Rottenmann schließt die Baulücke zwischen dem Einkaufszentrum Arkade und dem KGM-Center (Eröffnung im November) mit einem mehrgeschossigen Wohn- und Geschäftsobjekt.



Die Arbeiten für den Ausbau der Rosegger Gasse wurden begonnen. Bei entsprechender Witterung ist mit der Fertigstellung noch in diesem Herbst zu rechnen.



Eine weitere Verschönerung des Ortsbildes in der Ausseer Straße konnte durch die Renovierung der Objekte der Bundesländer-Versicherung, der Firma Dunkel und der Apotheke der Familie Knell erwirkt werden.

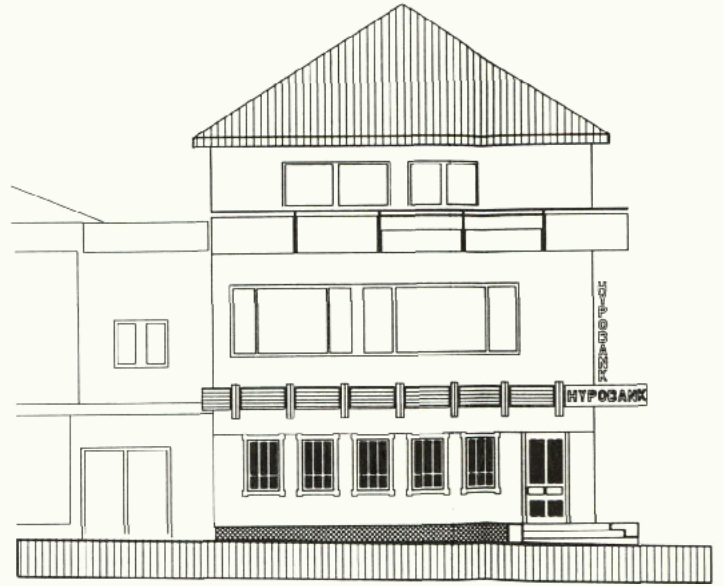


Die Asphaltierung und Gestaltung des ehemaligen Festplatzes an der Hauptstraße wurde im östlichen Teil abgeschlossen. Die Fertigstellung der verbleibenden Flächen im Westen wird nach Abschluß der Bauarbeiten durch die Siedlungsgenossenschaft Rottenmann (siehe Plan oben) erfolgen.



ews + + + Bau News + + + Bau News + + + B

- Das ehemalige Hotel mit Café-Restaurant „Petra Pichler“ in der Alpenbadstraße wurde von der AB-Handels GesmbH. erworben und ist seit 17. August dieses Jahres unter dem Namen „Bellevue“ wieder geöffnet.
- Die Siedlungsgenossenschaft „ennstal“ errichtet im Zuge der Verbauung „Am Brunnfeld“ ein weiteres 12-Familien-Wohnhaus.
- Im ersten Obergeschoß des EZ-Hauses, Hauptplatz 3, wird ein Ordinationszentrum mit zwei Röntgenfachärzten eingerichtet (mit Computer-Tomographie und -Mammographie).
- Die Firma Ferd. Vasold OHG errichtet einen westseitigen Zubau zum bestehenden Sporgeschäft.
- Die Firma Reifen Huemer errichtet auf ihrem Betriebsgelände eine Halle für die LKW-Reifenmontage.
- Die Firma Siegfried Walcher erweitert den bestehenden Schlossereibetrieb an der Döllacher Straße um eine Lagerhalle.
- Die Bepflanzung entlang der neu ausgebauten Hauptstraße wird im Oktober dieses Jahres erfolgen.
- Bei folgenden Straßen und Wegen im Stadtgebiet wurde die Beleuchtung ausgebaut bzw. modernisiert: Salzstraße, Waldweg, Schlagerbauerweg sowie beim Verbindungsweg von der Ausseer Straße zur Salzstraße zwischen Bezirksgericht und Gasthof Lasser.



Ansicht von der Hauptstraße

Die Landeshypothekenbank errichtet im ehemaligen Schuhhaus Freitag eine Hypobankfiliale. Die Eröffnung sollte dieses Jahr erfolgen.



Foto links: Bürgermeister Kaltenböck und Gemeinderat Gottfried Kranzer packen beim Rüsthausbau der FF Pyhrn selbst kräftig zu.

Foto unten: Begrüßen konnte die Feuerwehr neben Landesrat Tschernitz (ganz links) auch LHStv. DDr. Schachner-Blazizek.



Der Grützen-Graben an der Ostseite der Tausing-Siedlung wurde mit großem finanziellen Aufwand ausgebaut. Die angrenzenden Grundstücksflächen und Gebäude sind durch diese Maßnahme bei Unwettern von Überflutungen geschützt. Im Jahr 1992 folgt der Ausbau des Grafenegg-Grabens.



Neues aus der

Unter den Neueinstellungen gelten folgende Beispiele als empfehlenswert:

Rieger Franz, Unmögliche Annäherung. Erzählungen.

Rinser Luise, Abaelards Liebe. Roman.

Eco Umberto, Platon im Strip-tease-Lokal. Parodien und Travestien.

Bosse Malcolm J., Die Traumhöhle.

Wolf Klaus Peter, Traumfrau. Roman.

Brecht Bertold, Werke. Gedichte.

Deutsches Jugendinstitut (Hrsg.), Wie geht's der Familie? Ein Handbuch zur Situation der Familien heute.

Mehr Zeit für Kinder, 1.000 Tips für die ganze Familie.

Natürlich steht auch den jungen Lesern eine große Auswahl an Kinder- und Jugendliteratur zur Verfügung:

Fine Anne, Das Oma-Projekt. Kinderroman zum Thema Zusammenleben von jung und alt. Ab 9 Jahre.

Arold Marliese, Warum war's nicht der zweite Preis? Mit dem Wohnmobil nach Spanien. Nora und ihre Familie erleben auf der Fahrt die tollsten Dinge... Ab 12 Jahre.

Moers Hermann, Kein Anschluß unter dieser Nummer. Eine Erzählung. Ab 12 Jahre.

Boie Kirsten, Das Ausgleichskind. Je mehr in der Familie schiefeht, umso besser muß Margret, das Ausgleichskind, funktionieren... Ab 12 Jahre.

öffentlichen Bücherei

Mitgutsch Ali, Ritterbuch.

Larsen Thor, Das Eisbären-Kinder-Buch.

Utton Peter, Die Hexenkralle. Bilderbuch.

Spirin Gennadij, Der Hecht hat's gesagt! Ein russisches Märchen.

Vollzählig vorhanden und jederzeit entlehnbar sind auch die Jugendbücher, die in der Fernsehserie „Fortsetzung folgt nicht“ vorgestellt werden.

Neben fast 14.000 Büchern und vielen gängigen Zeitschriften finden Sie in der Öffentlichen Bücherei auch Spiele und Tonkassetten für Kinder.

Vorschul-Bilderbücher für spielerisches Lernen aus der Reihe „Zu meiner Welt gehören“:

Zahlen,
Groß und Klein,
Berührungen,
Jahreszeiten,
Gegensätze,
Haus und Garten.

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag:

16 bis 19 Uhr

Freitag: 9 bis 11 Uhr

Tel. 22881-137

VERANSTALTUNGEN

Datum	Veranstalter, Ort	Veranstaltung
17. bis 18. 9.	Humanic, Graz, kl. Volkshaussaal	Ausstellung
20. 9.	Rotaric + Lionsclub, gr. Volkshaussaal	Benifikonzert
22. 9.	Sektion Tischtennis, gr. Volkshaussaal	Staatsmeisterschaft
24. 9.	Humanic, Graz, Eigenware, kl. Volkshaussaal	Ausstellung
25. bis 26. 9.	Versteigerungs- und Warenwertungs GesmbH., kl. Volkshaussaal	Versteigerung von Orientteppichen
5. 10. (bei Regen)	Ostbahnkurti & Chefpattie, gr. Volkshaussaal	Konzert
12. 10.	Bavaria Sound Concerts, gr. Volkshaussaal	Musikantentreffen
15. 10.	Kulturreferat Liezen, kl. Volkshaussaal	Lesung
17. 10.	Kulturreferat Liezen für die Schulen, gr. Saal	Lesungen
18. bis 19. 10.	Röm.-Kath. Pfarre, kl. Volkshaussaal	Kinderkleiderumtauschaktion
25. 10.	Sparkasse „Club S“, gr. Volkshaussaal	Vortrag
27. 10.	Sektion Tischtennis, gr. Volkshaussaal	Landesliga
9. 11.	Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik, gr. Volkshaussaal	Maturaball
16. 11.	Bundeshandelsakademie, gr. Volkshaussaal	Maturaball
16. 11.	Röm.-Kath. Pfarre, kl. Volkshaussaal	Elisabethfeier
30. 11.	Werksfeuerwehr Liezen, gr. Volkshaussaal	Höllennacht
1. 12.	Sektion Tischtennis, gr. Saal	Landesliga
5. bis 7. 12.	Kulturreferat Liezen, gr. Volkshaussaal	Weihnachtsausstellung
8. 12.	Musikverein Liezen, gr. Volkshaussaal	Weihnachtswunschkonzert
18. 12.	Rotes Kreuz, gr. Volkshaussaal	Blutspenden

Änderungen vorbehalten!



Reger Anteilnahme erfreute sich das vom Badepersonal erstmals organisierte Schwimmbadfest im Juli im Alpenbad. Heiße Wettkämpfe lieferten sich jung und alt beim Wettschwimmen, Wetrutschen und bei Geschicklichkeitsspielen. Die Tagesbestzeiten erzielten Carmen Stock und Gerald Thimet. Im Anschluß an die Wettkämpfe gab's einen gemütlichen Ausklang mit Musik und Grillen. Erstmals wurden auch Schwimmkurse abgehalten, an denen etwa 40 Personen teilnahmen. Noch einige Daten aus der Statistik:

26.694 Besucher wurden vom 1. 6. 1991 bis 22. 8. 1991 gezählt. Das sind 2.934 Besucher weniger als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. 55 Badetage brachten Einnahmen in der Höhe von 380.724 Schilling. 1990 waren es um 61.285 Schilling mehr. Spitzentag 1991 war der 2. Juli mit 1.320 Besuchern.



Seniorenwohnheim übergeben

Nach einer Bauzeit von etwas mehr als einem Jahr konnte am 25. Juli das erste Seniorenwohnheim in Liezen übergeben werden. Damit ist die Stadtgemeinde Liezen einem langgehegten Wunsch der Bevölkerung nachgekommen.

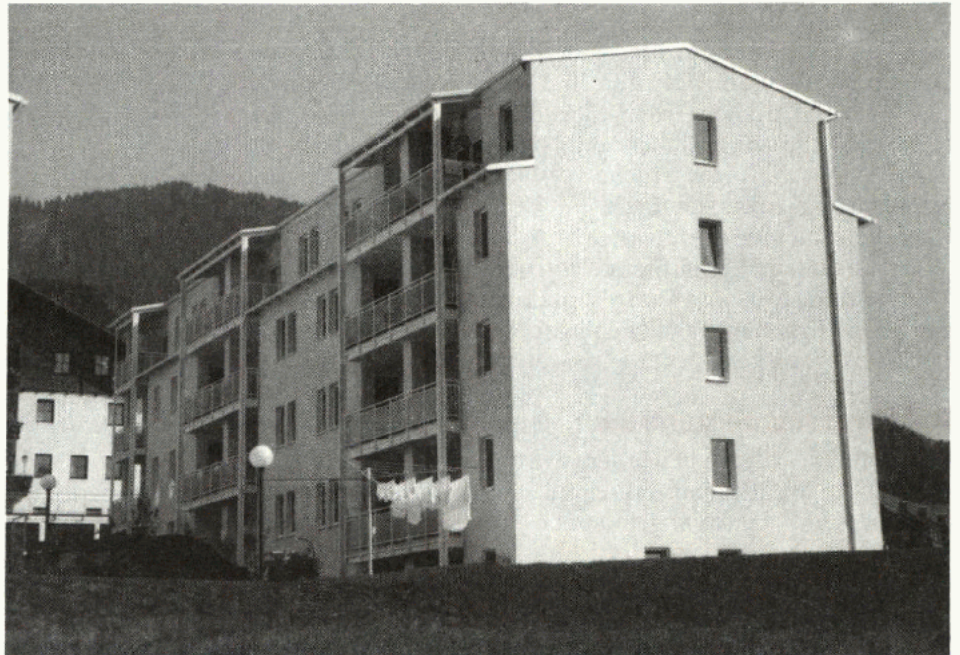
Das von der Siedlungsgenossenschaft Ennstal auf den „Pichler Gründen“ errichtete Wohnheim umfaßt 17 Wohneinheiten in der Größe von 35 m² bis 55 m², wobei es sich um Mietwohnungen ohne Zahlung mit voller Wohnbauförderung handelt.

Dadurch können auch einkommensschwache Personen in den Genuß dieser Wohnungen kommen.

Die Gesamtbaukosten beliefen sich auf 15,6 Millionen Schilling. Aufgrund der Übernahme der Aufschließungskosten (Wasser, Kanal, Zufahrt) durch die Stadtgemeinde Liezen konnte eine erhöhte Landesförderung der förderbaren Baukosten erzielt werden.

Bei der Ausstattung der Wohneinheiten wurde auf die Bedürfnisse der Senioren Rücksicht genommen. So wurde aufgrund der 4-geschössigen Bauweise ein Lift eingebaut.

Obwohl es sich um kein „Altenheim“ handelt, ist aufgrund der sozialen Einrichtungen der Stadtgemeinde die soziale Betreuung und Versorgung, wie Essenszustelldienst, Hauskrankenpflege und Altenhilfe gesichert.



Große Freude herrschte bei der Übergabe des Seniorenwohnheimes durch Vzbgm. Köck, Bürgermeister Kaltenböck und Landesrat Tschernitz.



Neuer Lehrer für Oboe!

Mit Schulbeginn 1991/92 wird Klaus Mörth als neuer Musiklehrer an der Musikschule Liezen die Instrumente Oboe, Gitarre und Blockflöte unterrichten.

Mit dieser Neueinstellung soll nun auch im Ennstal die Möglichkeit geboten werden, das wenig verbreitete Doppelrohrinstrument zu erlernen.



● Die Früchte ihrer musikalischen Arbeit präsentierten unsere Kleinsten kürzlich im kleinen Volkshaussaal. Unter Initiative von Eva Salfellner wurden in Kooperation mit Musikschule und Kindergarten vor zwei Jahren musikbegeisterte Spielgruppen gebildet. Auch für die Zukunft zeichnet sich ein reges Interesse der Eltern ab.



● Biotopkartierung

Die Stadtgemeinde Liezen beauftragte Mag. Manfred Singer sowie das Steirische Volksbildungswerk mit der Erstellung eines ÖKO-Katasters und einer Biotopkartierung. Es ist dies eine Erfassung des Naturraumes der Stadt Liezen, die als wesentliche Vorarbeit zur Revision des örtlichen Entwicklungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes dient. Zur Durchführung dieser Arbeiten sind die ermächtigten Personen berechtigt, fremde Grundstücke zu betreten. Die betroffenen Grundstückseigentümer oder Nutzungsberechtigten sind jedoch mindestens eine Woche vor Durchführung der Erhebungen davon zu verständigen.

Die Stadtgemeinde Liezen ersucht Sie als Grundstückseigentümer auf diesem Weg höflichst, Herrn Mag. Singer und seinen Mitarbeitern sowie den Vertretern des Volksbildungswerkes den für die Erhebungen notwendigen Zutritt zu Ihren Grundstücken zu gestatten.

● Altstoffsammelzentrum

Leider mußte festgestellt werden, daß das Altstoffsammelzentrum bei der Müllhygienisierungsanlage Liezen von der Liezener Bevölkerung nicht angenommen wird, da pro Freitag nur ca. 25 bis 30 Personen die Einrichtung in Anspruch nehmen. Dies ist mit einer 1.000-Einwohner-Stadt vergleichbar.

● Eigenkompostierer

Als Förderung für Eigenkompostierer in Liezen werden von der Stadtgemeinde Liezen gratis Vorsammelbehälter für Biomüll abgegeben. Diese Vorsammelbehälter sind zur Biomüll-Trennung im Haushalt vorgesehen und sollen eine indirekte Förderung für Mülltrenner darstellen.

Die Stadtgemeinde Liezen ist bemüht, die aktive Mülltrennung durch solche Förderungen zu belohnen.

Diese „Müllis“ können, solange der Vorrat reicht, beim Stadtamt, 1. Stock, Hr. Klammer, abgeholt werden.

● Mobiler Luftgütemeßcontainer

In der Zeit vom 9. Juli 1991 bis 13. August 1991 war in Liezen der mobile Luftgütemeßcontainer des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung stationiert. Dieser Container wurde vom Umweltausschuß auch heuer wieder angefordert, um die Luftgüte in Liezen an Ort und Stelle feststellen zu können. Eine detaillierte und umfangreiche Auswertung der Daten durch das Amt der Steiermärkischen Landesregierung ist aufgrund der umfangreichen Auswertung erst im Oktober dieses Jahres zu erwarten.

● Verhütung von Waldbränden

Bis 15. Oktober bleibt die Verordnung der Bezirkshauptmannschaft in Kraft, die jegliches Feueranzünden sowie das Rauchen im Wald und in dessen Gefährdungsbereich in nachfolgenden Gebieten wegen besonderer Waldbrandgefahr auf trockenen Standorten verbietet: Hintereggeralm, Salberg, Ardningalm, Hollingalm.

● Amtliche Mitteilungen

Nach jahrelangem Bemühen vieler Umwelt- und Konsumentenschutzorganisationen bot die Post ab August 1990 jedem Haushalt die Möglichkeit, auf unadressierte Werbezusendungen zu verzichten.

Leider beinhaltete der besagte Verzicht auch Sendungen informativen Charakters wie beispielsweise Gemeindezeitungen.



In selbstloser Weise pflegt seit vielen Jahren der 85-jährige Anton Hüfner den 7-Reihen-Weg auf den Kalvarienberg und den Irenenweg entlang des Pyhrnbaches.

Die Post führte daher ab 1. 3. 1991 den Betriebsversuch „Amtliche Mitteilungen“ ein. Welche Zusendungen gelten nun als „Amtliche Mitteilungen“:

1. Zeitungen – Gemeinde als Herausgeber
2. Massensendungen – Gemeinde als Herausgeber, Massensendungen von örtlichen Vereinen.
3. Kennzeichnung: Die Sendung muß mit dem Vermerk „Amtliche Mitteilung“ gekennzeichnet sein.

● Digitales Telefonieren

Am 7. September wurde in Liezen ein neues Wählamt des digitalen Wählsystems OES-D mit einer Anschlußkapazität von 5104 Einzelanschlüssen in Betrieb genommen. Dadurch werden alle bestehenden Teilnehmer mit Einzelanschlüssen versorgt. Die bisherigen Teilanschlüsse erhielten neue Nummern, die im Telefonbuch eingetragen sind. Durch das neue Wählsystem stehen den Fernsprechteilnehmern in Liezen auch neue Leistungsmerkmale wie Anrufumleitung, Rufdatenerfassung, Zwillingstelefonnummern, Anklopfen, Dreierservice, Verkehrseinschränkungen usw. zur Verfügung. Die Rufnummer für die Zeitansage ändert sich für die Teilnehmer in Liezen von 15 auf 1503, jene für den Wetterbericht von 16 auf 1566.

● Planquadrataktion

Aufgrund der jährlich in den Sommermonaten ansteigenden Alko- und Geschwindigkeitsunfälle soll auch noch im September im Rahmen der Steirischen Verkehrssicherheitsinitiative mindestens einmal pro Woche eine Planquadrataktion durchgeführt werden.



Großer Erfolg mit Pilotprojekt der Mülltrennung

MEKAM SYSTEM

Die Müllberge wachsen und damit auch die Problematik der Müllbeseitigung. Die Lösung dieser Probleme wird immer vordringlicher, sodaß Initiativen zur Müllvermeidung und Mülltrennung sehr zu begrüßen sind.

Aufgrund des Steirischen Abfallwirtschaftsgesetzes 1990 muß bis 31. 12. 1992 der kompostfähige Bioabfall getrennt vom übrigen Restmüll abgeführt bzw. verwertet werden. Die Stadtgemeinde Liezen hat sich daher entschlossen, ein Pilotprojekt mit einem der Müllsysteme im westlichen Teil von Liezen durchzuführen.

Anfang Juli begann in Liezen sowie im gesamten Gemeindegebiet von Weißenbach ein Pilotversuch mit dem „Mehrkammersystem“, kurz MEKAM-System genannt.

Die MEKAM-Tonne ermöglicht dem Bürger die Trennung der Abfälle direkt am Entstehungsort und die Bereitstellung der sortenrein aufbereiteten Fraktionen an den jeweiligen Abfuhrtagen für das speziell dafür entwickelte Sammelfahrzeug.

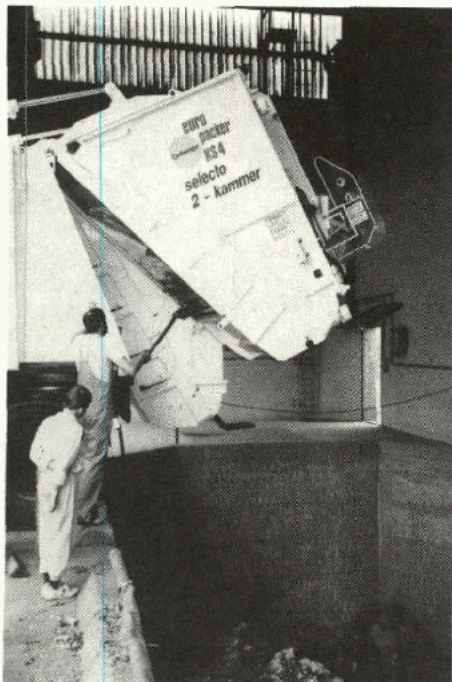
Dieses Fahrzeug ist mit zwei getrennten Kammern ausgestattet und ermöglicht durch eine spezielle Vorrichtung das getrennte Aufladen, Transportieren und Schütten der zwei Fraktionen. Jede Kammer ist für eine eigenständige Beladung, Verdichtung und Entladung geeignet.

Die saubere Trennung der Fraktionen bleibt bei der Füllung, Verdichtung und Entladung des Schüttgutes erhalten.

Die Trennung des Mülls im Haushalt erfolgt auf folgende Weise: Die „Bioabfälle“ (Obst, Gemüse, Speisereste etc.) werden im Haushalt mittels eines von der Spedition Tatschl zur Verfügung gestellten 5-Liter-Kompostkübels getrennt vom Restmüll erfaßt. Die sorgfältige Trennung ist natürlich Grundvoraussetzung für eine akzeptable Kompostierung.

Entgegen den Befürchtungen vieler ist die Trennmoral bisher sehr gut. Ein Beweis dafür, daß größere Bevölkerungsschichten ein verstärktes Umweltbewußtsein an den Tag legen.

Gemeinderat Franz Saurer,
Obmann des Umweltausschusses.



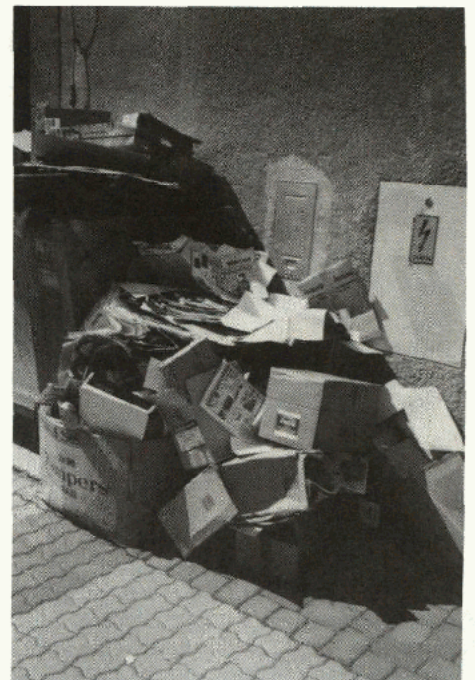
Papiercontainer nur für Privathaushalte

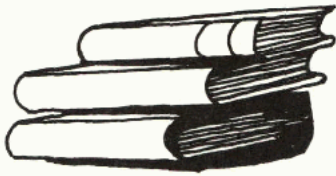
Überquellende Papiercontainer lassen den Schluß zu, daß viele Gewerbebetriebe Papier und Kartonagen über Papiercontainer entsorgen.

Diese Container sind jedoch nur für die Entsorgung aus Privathaushalten angebracht. Gewerbebetriebe sind verpflichtet, für die Entsorgung selbst aufzukommen.

Gleichzeitig ergeht an alle Haushalte das Ersuchen, die Kartonagen nur zerkleinert in die Papierbehälter einzuwerfen und den Papiermüll zwischenzeitlich zu lagern, sollte der Container einmal voll sein.

Die Entleerungsintervalle sind derzeit jeden zweiten Dienstag.





Literaturblättern im Herbst

Eine ganze Reihe von Lesungen veranstaltet das Kulturreferat der Stadt Liezen im Herbst.

12. Oktober, 19.30 Uhr, Bundesschulzentrum:

Liezener Literaten: Thekla Bauer, Ingo-Hartner, Sonja Kadletz, Ehepaar Lumpe, Heinz Michalka, Dkfm. Gerd Moser.

15. Oktober, 19.30 Uhr, kl. Volkshausaal:

Dr. Emil Worsch: Der Radiologe liest aus seinem bekannten Buch „Erdstrahlen“.

17. Oktober, 19.30 Uhr, Konditorei Mitter:

Marion Jerschowa: Autorin von „Wind aus Ost“. Ein Frau erlebt den russischen Alltag heute: Perestrojka, Emigration, Illusionen.

21. Oktober, 19.30 Uhr, Gasthof Lasser:
Prof. Dr. Roland Girtler

Highlight des Monats

22. Oktober, 19.30 Uhr, gr. Volkshausaal:

Ephraim Kishon: „Ein Abend mit Ephraim Kishon“ (freier Vortrag – keine Lesung).



Liezener Musiknacht

„Ideenbringer“ Lajos Horvath (Bild Mitte) spielte selbst auf!

Kaum ein Durchkommen gab's bei den sechs Veranstaltungsorten bei der 1. Liezener Musiknacht. Egal, ob im Piccadilly bei „Dialog“, im Mansio bei „Lazy Bones“, in Harry's Bar beim „Roland Neffe Trio“, beim Hirschen und „Westwind“, im Kinocafé bei „Rolling Stones

Revival Band“ oder in der Tanzschule Dietrich bei den „Ennsvalley Dixie Rambler“, die Stimmung war überall begeisternd.

Die Idee zu dieser Musiknacht, die etwa 1.000 Leute besuchten, kam von Lajos Horvath, die Realisierung erfolgte, mit organisatorischer Unterstützung des Kulturreferates, durch die Besitzer der genannten Lokale.

Den Erfolg der Musiknacht beweist auch der Betrag von rund 8.000 Schilling, den die Veranstaltungswirte dem Verein Forum L spontan für die Möblierung ihrer geplanten Vereinsräume zur Verfügung stellten. Die Liezener Musiknacht wird auch im nächsten Jahr mit einem erweiterten Programm stattfinden.

Tanzzentrum Dietrich eröffnet!

Am Samstag, den 14. 9., und Sonntag, den 15. 9. stehen unter dem Motto „Tag der offenen Tür“ ab 15 Uhr stündlich Tanzvorführungen auf dem Programm. Weitere Highlights: 17 bis 18 Uhr Disco; 18 Uhr Discofox, Rock & Roll; 19 Uhr Tanzkurz für Jugendliche; 19.30 Uhr Nostalgie tünze; 20 Uhr Paartanzkurse. Demonstrationen und Infos am laufenden Band. Jeder Gast erhält ein Getränk und eine kulinarische Köstlichkeit.

ener Musikanten + + + erfolgreiche Liezener Musikanten + + + erfolgreiche Liezener Musikanten + + + erfolgreich



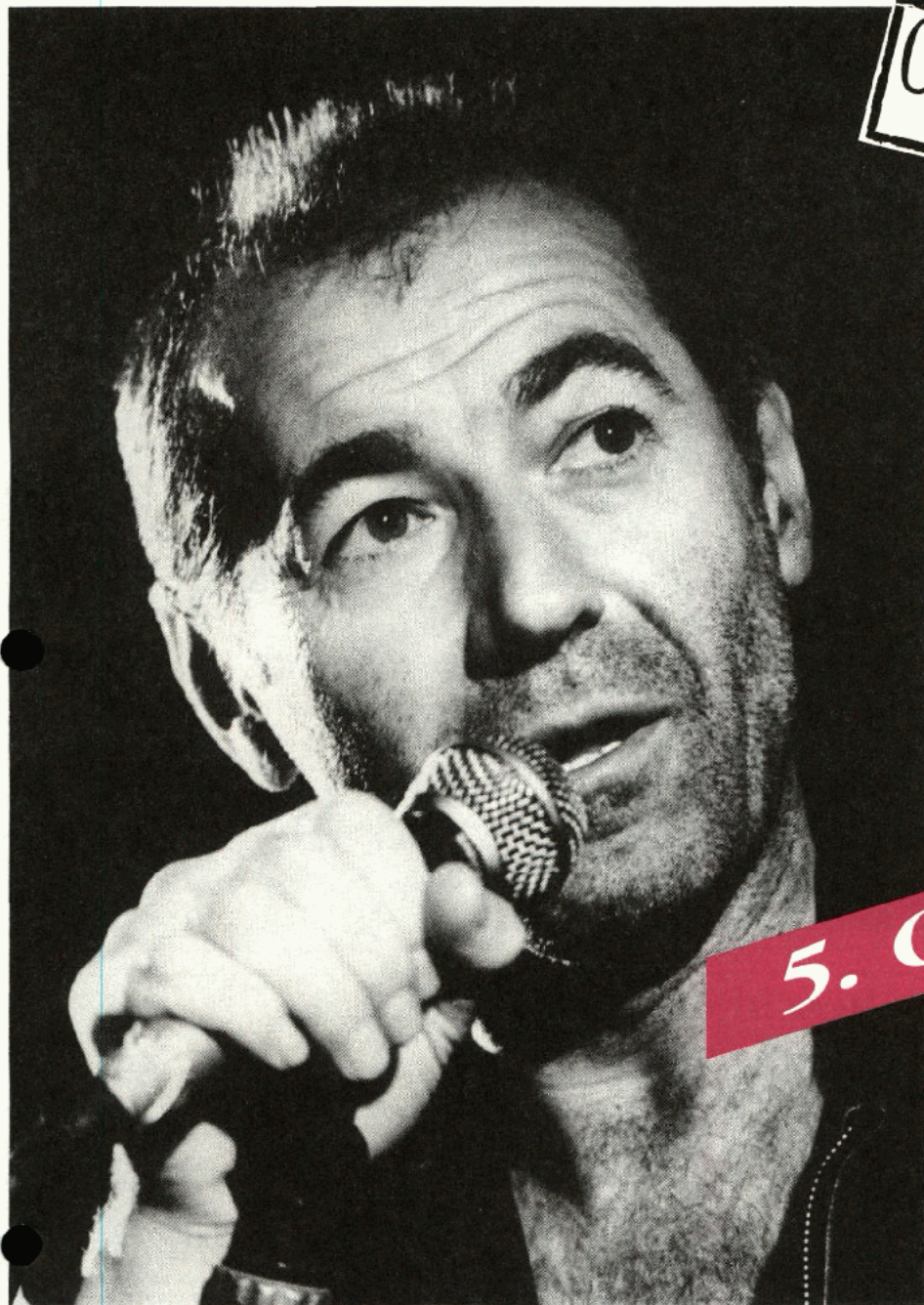
Foto v. links: Ernst Gaigg, Günter Frewein, Andreas Schweiger, Walter Kern.

● Den Gesamtsieg bei dem vom ORF veranstalteten 1. Steirischen Bläserwettbewerb, der live im Radio übertragen wurde, holte sich das Bläserquartett Liezen. Mit großer Freude konnte Walter Kern den Hauptpreis – ein Flügelhorn – entgegennehmen.



Foto v. links: A. Leitner, F. Lindmayr, P. Macheiner, A. Schweiger, G. Ladstätter, M. Kriz, E. Gaigg, G. Lesch, F. Überbacher.

● Beim diesjährigen Steirischen Landes-Jagdhornbläser-Wettbewerb konnte die Gruppe unter der Leitung von Friedl Lindmayr den ausgezeichneten 2. Gesamtrang erreichen. Wie in den vergangenen Jahren, so werden die Jagdhornbläser auch heuer wieder die Hubertusfeier am Kalvarienberg musikalisch umrahmen.



OSTBAHN-KURTI & DIE CHEFPARTIE

„Kurti & seine Haberer“ sind im Anrollen! Eine Erfolgswelle trägt die fast echten Simmeringer von der Chefpartei nun auch nach Liezen.

Am 5. Oktober um 20 Uhr im Volkshaus zelebriert Kurt Ostbahn seinen Favorit'n Blues.

Seine Konzerte sind ein Kassenerfüller, denn der Mann mit der schwarzen Brille und dem Stoppelbart ist ein Live-Erlebnis der besonderen Art.

Ois leiwand im Oktober!

Vorverkauf:
Pub Mansio, Kinocafé +
Bezirkssparkasse
Liezen.

5. OKTOBER

● Heuer findet die beliebte Weihnachtsausstellung der Liezener Freizeitkünstler vom 5. bis 7. Dezember im Volkshaussaal statt. Alle interessierten Aussteller möchten sich bis Ende September bei Frau Schwaiger im Stadtamt unter Tel. 22881 DW 119 oder bei Herrn Rudolf Hakel, Tausing 11, Tel. 23766, melden. Feierliche Eröffnung: 4. Dezember, 19.30 Uhr.

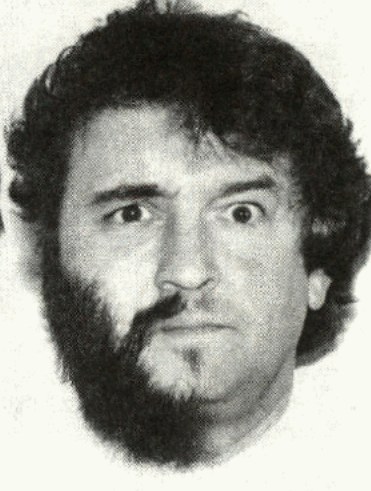
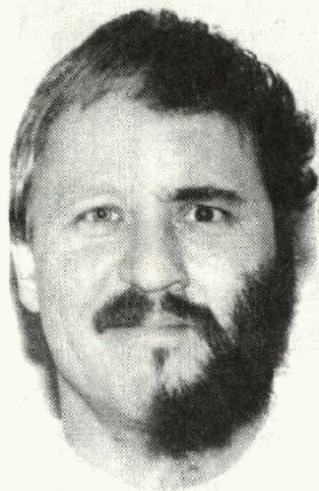
Kabarett Gimpel Neues Programm

Klassisches Kabarett kann man am 13. September um 19.30 Uhr im Tanzzentrum Dietrich erleben.

Die „drei Leit“ von „Gimpel“ – Fritz Schicho, Herbie Trummer und Gloggi Vollmann – präsentieren ihr Programm mit dem Thema „Dry light“. Zeitgeist, parodistisch ausgeleuchtet, ist auch diesmal das Motto. Herzerfrischende Themen zum Lachen warten auf die Besucher.

Preis: S 150,-/Person.

Vorverkauf: Trafik Rohrmoser, Sparkasse.



Der Bürgermeister gratulierte:

70 Jahre

Kadletz Sofia, Birkenweg 2
Ing. Hassack Walter, Tausing 29
Brückler Johanna, Siedlungsstraße 10
Bacher Hermelinde, Brunnfeldweg 24
Hödl-Kuffner Ilse, Roseggergasse 1
Huber Theresia, Grimminggasse 26
Holzinger Johann, Getreidestraße 8
Illmaier Albine, Reithtal 8
Neuhofer Franz, Dr.-Karl-Renner-Ring 36
Widmann Berta, Reithtal 26
Klug Elfriede, Admonter Straße 3
Seebacher Heinrich, Reithtal 35
Schmid Margarethe, Schillerstraße 1
Kofler Hermine, Alte Gasse 9 a
Büschinger Maria, Siedlungsstraße 70
Pirkenau Harald, Waldweg 12

75 Jahre

Schlitz Maria, Pyhrnstraße 17
Hiebler Kurt, Admonter Straße 42
Gilg Friedrich, Grimminggasse 11
Sternisa Herta, Grimminggasse 75
Strimitzer Viktor, Südtirolergasse 5
Kruse Gisela, Ausseer Straße 29 a
Lenner Gottfriede, Grimminggasse 29
Landschbauer Aloisia, Grimminggasse 22
Rottensteiner Josef, Tausing 34
Grader Maria, Tausing 45

80 Jahre

Hennelotter Johann, Kernstockgasse 5

Hirsch Olga, Ausseer Straße 31
Riedl Else, Dr.-Karl-Renner-Ring 5
Langbrugger Ludwig, Admonter Straße 3 a
Schultheiß Elisabeth, Dr.-K.-Renner-R. 32
Köck Eduard, Brunnfeldweg 44
Pimperl Maria, Admonter Straße 28
Strommer Helena, Dr.-K.-Renner-R. 21 a
Jürke Helene, Altersheim Döllach
Thunhart Monika, Dr.-K.-Renner-R. 19 a
Fladl Maria, Dr.-Karl-Renner-Ring 28
Pözl Susanne, Südtiroler Gasse 1
Frosch Theresia, Höhenstraße 70
Lockenbauer Helene, N.-Dumba-Straße 13
Pirkenau Roland, Ausseer Straße 49
Tillian Maria, Rathausplatz 4

85 Jahre

Podboy Juliane, Grimminggasse 34
Schaden Leopoldine, Salzstraße 26
Kössler Antonie, Admonter Straße 6
Kronsteiner Pius, Pyhrnstraße 37
Linortner Maria, Salzstraße 7
Arracher Anna, Pyhrn 64
Zandl Maria, Schillerstraße 12
Sadjak Anna, Südtiroler Gasse 3
Safratmüller Cäcilia, Altersheim Döllach
Skalnik Josefina, Grimminggasse 20
Rainer Emma, Dr.-Karl-Renner-Ring 21

90 Jahre

Sulzbacher Juliane, Im Winkl 5
Günther Anna, Altersheim Irnding



Geburten:

Mädchen: Marietta Lindner eine Christina; Walter und Anna Paulitsch eine Regina; Monika Ebner eine Kristina; Josef und Karla Lindmayr eine Julia; Gottfried und Anna Abl eine Nicole; Eduard und Christa Tanner eine Christina; Siegfried und Ingrid Weissenbacher eine Lena; Aloisia Spreitz eine Jasmin; Hermann und Rosemarie Karner eine Elisabeth und eine Christine; Iris Dobesberger eine Lisa; Siegfried und Ingeborg Greimel eine Sarah und eine Carmen; Franz und Gertrude Gappmaier eine Anna-Maria; Alexandra Rohsmann eine Denise.

Knaben: Adelheid Straka ein Andreas; Manfred und Sigrid Bacher einen Manfred; Waltraud Pieler einen Thomas; Elke Reisenhofer einen André; Robert und Daniela Semler einen Jakob; Wolfgang und Karin Feurle einen Stefan; Angela Mittermayer einen Martin; Gerd und Anita Laschan einen Martin; Gabriele Watzka einen Florian; Walter und Ruth Komar einen Jürgen; Dkfm. Gerd und Mag. Karin Moser einen Bernhard; Sonja Kahr einen Aaron; Edith Klenner einen Markus; Monika Pressl einen Kevin; Robert und Renate Schober einen Andreas; Petra Feit einen Dominik; Eigenthaler Eva einen Manuel.

Eheschließungen:

Häusler Johann und Götzenauer Franziska, beide Liezen
Eingang Dieter, Pürgg-Trautenfels, und Langreiter Petra, Lassing
Amort Walter, Liezen, und Funkl Barbara, Admont
Pilz Michael und Steiner Karin, beide Liezen
Pirz Franz und Winkler Maria Luise, beide Liezen
Galsterer Walter und Rammel Monika, beide Weißenbach bei Liezen
Seiß Jürgen und Tatzreiter Barbara, beide Liezen
Gröbl Karl und Gaich Angelika, beide Liezen
Moser Herbert, Lassing, und Lux Sieglinde, Weißenbach bei Liezen
Sandheigl Franz, Wörschach, und Sattler Erika, Liezen
Rainer Robert, Weißenbach bei Liezen, und Kettner Renate, Lassing
Feit Josef, und Zaissenberger Elfriede, beide Liezen
Matschweiger Horst, Trieben, und Puschnig Gudrun, Liezen.

Sterbefälle:

Pensionist Franz Böhm (74); VB Helga Hollinger (52); Pensionist Franz Flaska (90); Hausfrau Berta Jäger (70); Kfm. Angestellter Arno Maierhofer (22); Lehrling Alexander Rath (18); Monteur Alois Abram (46); Pensionistin Katharina Gappmair (93); Pensionistin Messerschmidt Hermine (87); Pensionistin Johanna Paier (88).

Volkshochschule Liezen – Anmeldung für das Wintersemester 1991/92

Liezen: Montag, 16. September, bis Freitag, 20. September, täglich 9 bis 11 Uhr und 17 bis 19 Uhr, AK Liezen, Ausseer Straße 41, 1. Stock, Zi. 14.

Lassing: Montag, 23. September, 19 Uhr, Volksschule Lassing.

Weißenbach: Dienstag, 24. September, 19 Uhr, Volksschule Weißenbach.

Anmeldungen sind nur **persönlich** oder durch eine **Vertretungsperson** während den oben angeführten Zeiten oder **schriftlich** bis zum 24. September möglich!

Sprechtag der Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft

Ort: Handelskammer.
19. September, 17. Oktober, 21. November, 19. Dezember.

Sprechtag der Pensions- versicherungsanstalt der Angestellten

Kammer für Arbeiter und Angestellte,
Ausseer Str. 42 von 9 bis 13 Uhr. 4. Oktober, 6. Dezember.

Sprechtag der Sozial- versicherungsanstalt der Bauern

Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft von 9 bis 12 Uhr. 23. September, 28. Oktober, 25. November, 16. Dezember.